

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden

# Augsburger Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Friedberg\)](#) [Die neue Sparte trumpft auf](#)

30. Juni 2017 10:00 Uhr

RADFAHREN

## Die neue Sparte trumpft auf

**Die Triathleten des RSC Mering lassen aufhorchen, einer feiert sogar einen Sieg in seiner Altersklasse. Sybille Vormittag glänzt auf dem Rad in Österreich.** *Von Stefan Effenberger*



Sybille Vormittag (links) vom RSC Mering gewann die Lienzer-Dolomiten-Randrundfahrt und war auch im Salzburger Land erfolgreich.

Foto: Effenberger

Der Radsportclub (RSC) Mering macht in dieser Saison sportlich von sich reden. Vor allem die in diese Jahr neu gegründete Triathlon-Sparte sorgte im Juni für großes Aufsehen.

Beim Ironman 70.3 Kraichgau zeigte Wolfgang Geiger eine herausragende Leistung. Der 65 Jahre alte Kissinger, der am 9. Juli auch die Langdistanz in Frankfurt in Angriff nehmen wird, gewann hier auf der Mitteldistanz den Wettkampf in seiner Altersklasse M65. Die 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und den abschließenden Halbmarathon über 21,1 Kilometer absolvierte Wolfgang Geiger trotz muskulärer Probleme beim Laufen in einer super Gesamtzeit von 5:58 Stunden.

Beim anspruchsvollen Königsbrunn-Triathlon waren mit Daniel Hilbert und Christian Ohantel gleich zwei Mitglieder des RSC Mering erfolgreich am Start. Daniel Hilbert zeigte bei der abermals perfekt organisierten Veranstaltung eine bärenstarke Leistung. Nach 1,5 Kilometern Schwimmen, 44 Kilometern Radfahren und 10,8 Kilometern Laufen erreichte er mit einer Gesamtzeit von 2:17 Std. den dritten Gesamtrang. Vor allem die sehr schnelle Radfahrzeit von 1:09 Stunden mit einem Schnitt von 40 Stundenkilometern sorgte für höchste Anerkennung und Respekt bei den „Nur-Rennradfahrern“ des RSC. Aber auch Christian Ohantel zeigte mit einem 4. Platz in seiner Altersklasse (AK50) eine beachtliche Leistung. Mit einer Gesamtzeit von 2:41 Stunden erreichte er das Ziel.

Zudem waren bei Triathlon-Wettkämpfen in Lauingen und Rothsee mit Frank Kühne und Roland Teufel zwei RSCler auf der Mitteldistanz am Start. Roland Teufel, ein sehr erfahrener Triathlet, der in der Vergangenheit bei den bekanntesten Ironmans in Hawaii, Florida und Roth erfolgreich teilgenommen hat, ist Fachwart der 2017 neu gegründeten Triathlon-Sparte beim RSC Mering. Neben dem offiziellen Rennradtraining, welches bereits seit Jahren zahlreiche Triathleten zur Wettkampf Vorbereitung nutzen, organisierte Teufel dieses Jahr erstmals gemeinsame Schwimm- und Laufeinheiten. Diese erfreuen sich nach und nach größerer Beliebtheit und bereichern das ohnehin schon sehr vielfältige Vereinsleben des RSC Mering.

Neben den Triathleten war auch Sibylle Vormittag wieder sehr erfolgreich bei Radmarathon Veranstaltungen im benachbarten Österreich. Die Kissingerin setzte mit einem Sieg in der Damen-Hauptklasse bei der Lienzer-Dolomiten-Radrundfahrt abermals ein Ausrufezeichen in der Damen-Radmarathon-Szene.

Nach 112 Kilometern und 1900 überwundenen Höhenmetern erreichte sie auf der Strecke über Gailberg- und Kartitscher Sattel nach 3:32 Stunden das Ziel und war am Ende des Tages mächtig stolz, ganz oben auf dem Siegerpodest stehen zu dürfen.

Auch beim Mondsee-Radmarathon zeigte die sympathische Sportlerin mit einem zweiten Gesamtplatz eine sehr starke Leistung. Mit einem 38er-Schnitt preschte sie hier bei teils sehr nassen Straßenverhältnissen über die 134 Kilometer lange Strecke im Salzburger Land, auf der auch 1150 Höhenmeter zu überwinden waren.

Trainingszeiten RSC Mering Dienstag und Donnerstag, 18.15 Uhr bei Tonis Radleck;  
Internet: <http://www.rsc-mering.de> Facebook: <https://de-de.facebook.com/rscmering>

## Mehr zum Thema

---

Triathlon [Nicht vom Glück verfolgt](#)